

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berner Wochenchronik

Bernerland

29. Januar. Aus allen Kantonsteilen werden **Ueberschwemmungen** gemeldet. Das Wasser drang in Häuser und Ställe ein, was die Hilfe der Feuerwehr benötigte. Teilweise wurden auch Soldaten eingesezt.
- Der **turnerische Vorunterricht** im Kanton Bern weist gegenüber dem Jahr 1938 eine Vermehrung von 17 Sektionen und 594 Schülern auf und zählt 293 Sektionen mit 5495 Schülern.
- Der Gemeinderat **Spiez** heiszt die Einreihung von Minderjährigen in die **Kriegsfeuerwehr** gut.
30. Der **Regierungsrat** erlässt ein Verbot für **Fastnachtstreiben**, maskierte Umzüge usw.
- Der Verein **Frauenhilfe Berner Oberland** legt Bericht ab über die Vergebung von 4000 Paar Socken, die in Heimarbeit gestrickt wurden.
- In **Interlaken** wird der Bau einer **Schiffslände** beim Restaurant Neuhaus beschlossen.
- Beim Brand eines Bauernhauses in **Oberdorf** verenden sechs Kühe infolge **Gasvergiftung**.
- Aus **Bargen** wird der Hinschied von alt Gemeindefschreiber **Alfred Andres** gemeldet, der während 51 Jahren sein Amt versehen hat.
31. In **Corgémont** wird ein **Kirchgemeindehaus** an das Pfarrhaus angebaut.
- In **Isetwald** feiert das Ehepaar Zimmer-Brunner den **65. Hochzeitstag**, also die eiserne Hochzeit.
1. Februar. Der **Regierungsrat** erlässt mit Geltung ab 1. Februar eine neue Verordnung über die **Befoldungsabzüge des Staatspersonals**.
- Die Gesamteinnahmen der **Montreux-Berner Oberland-Bahn** beziffern sich im Jahr 1939 auf rund Fr. 1,259,000 gegenüber Fr. 1,420,000 im Jahr 1938.
- Der Fischereiverein an der Emme in **Burgdorf** beschließt die Aussetzung von 80,000 **Jungfischen**; im Frühjahr 1938 wurden 128,000 Forellensehlinge der Emme übergeben.
- Die Kirchgemeinde **Herzogenbuchsee** beschließt den Bau einer **Sakristei** bei der Kirche.
- Zum Leiter der **industriellen Betriebe** in **Langenthal** wird Alfred Wildeisen aus Bern ernannt.
- Der Gemeinderat von **Interlaken** weist in einem Zirkularschreiben an die Polizeikommission, die Schulkommissionen und die Vormundchaftskommissionen auf die **Verwilderung der Jugend** hin.
- Für die Wiederbelebung der „**Entenärli**“ mit Wasservögeln an der Bahnhofstraße **Interlaken** gewährt der Gemeinderat der Ornithologischen Gesellschaft einen Extrabeitrag.
2. Der Berufsverband **oberländischer Holzschnitzler** leitet eine Aktion für die **Herstellung von Spielwaren** aus Holz ein.
- In **Biel** werden verschiedene Hausbewohner an der Mittelstraße infolge **Ausströmens von Leuchtgas** von starkem Unwohlsein befallen.
- Der **Bieler Expres** feiert sein **50jähriges Jubiläum**.
- Der Große Gemeinderat **Köniz** beschließt die Schaffung eines **Fürforgeamtes im Hauptamt**.

3. In **Röthenbach** wird eine **Drahtfeilanlage** übergeben, die die Höhenterrasse Schwändeli-Boden mit der Käseerei Fischbach im Röthenbachtale verbindet.
- In **Lavannes** friert das Wasserbad des Gasometers ein, sodaß in Lavannes und Tramelan kein Gas mehr nerbraucht werden kann. Mittels Dampf aus einer Lokomotive wird der Kessel wieder flott gemacht.

Stadt Bern

- In einer Mehgerei in **Bärschwil bei Laufen** zeigen sich plötzlich Schwefeldämpfe, deren Ursprung gänzlich mysteriös ist.
- In **Biel** wird durch das Städtebundtheater Biel-Solothurn das **Schauspiel „Cagliostro“** von Emil Andres mit vollem Erfolg **uraufgeführt**.
- Im **Berner Mittelland** erscheinen in den Amtsanzeigern Aufrufe der Armee für den **Blutspendendienst**.
29. Januar. Im Berner Stadttheater erlebt die **Uraufführung** der Komödie **„Kleider machen Leute“** von Arnold H. Schwengeler einen vollen Erfolg.
- Eine **treue Hausangestellte** wird mit Lina Meyer, die während 43 Jahren ununterbrochen in der selben Familie tätig war, zu Grabe getragen.
- Die **Bevölkerung** der Stadt Bern zählte anfangs Dezember 1939 124,113 Seelen gegen 123,685 zu Anfang des Monats.
30. Die **Kriegswäscherei** der Berner Frauen hat vom 7. September bis 31. Dezember 3544 Wäschefendungen mit 40,376 Wäschefäden besorgt und 6687 neue Wäschestücke herausgegeben.
31. Im großen Saal des Kasinos wird der **Expeditionsfilm „Schweizer im Himalaja“**, Aufnahmen der vier Schweizer André Koch, David Zogg, Fritz Steuri und E. Huber mit großem Erfolg erstmals vorgeführt.
1. Februar. Der **Verkehrsverein** gibt bekannt, daß er an der Propaganda für Bern weiter arbeitet unter Umstellung auf das Schweizer Publikum.
2. Die **Stadtgärtnerei** meldet folgenden Bestand an **Nistkästen**: 131 Stück für kleine Meisen! 164 für Kohlmeisen; 99 für Stare; 12 für Halbhöhlenbrüter, im ganzen 406 Stück.
- Der **Berner Stadtrat** wählt als neuen Präsidenten Oskar Schwab, Apotheker. Der Rat zählt sieben statt bisher fünf Fraktionen. Nach Bestellung der Kommissionen stimmt der Rat dem **Alignementsplan** Holligen-Könizstraße und dem Verkauf einer Bauparzelle am Melchenbühlweg zu, und bewilligt für Luftschugräume in städtischen Verwaltungsbäuden Fr. 240,000, für den Umbau einer Orgel im Konservatorium Fr. 25,000.

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen – Koks – Holz – Heizöl